



**Monatsplan für den
Gemeinschaftsbezirk Köthen**
Mitglied im Gemeinschaftsverband und
EC-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

09 - 2019
September



Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

Matthäus 16, 24+25

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Die Welt gewinnen, das klingt sehr verlockend. Aber wie könnte das denn gehen, die Welt gewinnen? Was nimmt der Mensch da in den Blick? Was ist das Ziel seines Strebens? Gewinn von Besitz, von Ansehen, mehr Zustimmung durch andere Menschen, schnelles Erreichen von Karrierezielen? Oder möglichst viele verschiedene Länder bereisen, Erfüllung persönlicher Wünsche und Ziele, Optimierung des eigenen Körpers, Höchstzahl an Facebookfreunden und immer mehr Follower in den sozialen Medien? Immer mehr – immer besser – immer weiter. Darin kann der Mensch sich selbst verlieren und folgt so bald nicht mehr den eigenen Zielen, sondern findet sich wieder als ein Getriebener. Was auch immer das sein könnte, die Welt zu gewinnen, Jesus warnt vor Seelenschaden durch Weltgewinn. Es gilt zu überprüfen, was der Mensch in den Fokus seines Strebens stellt. Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu sind aufgefordert, die Perspektive zu ändern. Was ist es wirklich wert, dass ich mein Streben, meine Sehnsucht darauf richte? Was will ich gewinnen und würde mir das guttun?

Über das, was der Mensch im Außen gewinnen kann, vergisst er oft den Blick nach innen zu richten. Jesus fordert auf, die eigene Seele nicht zu vergessen. Beschädigte Seelen durch Weltgewinn. Seelsorgerinnen und Seelsorger kennen solche Seelenschäden: Burnout – Einsamkeit – Überforderung – Konsumsucht – Sucht nach Selbstoptimierung und die kleinen Schwestern davon: Unzufriedenheit und Langeweile.

Wer ein Ziel in den Blick nimmt muss lernen, an den richtigen Stellen „Ja“ und „Nein“ zu sagen. Wer „Ja“ sagt zum Reich Gottes muss an anderen Stellen „Nein“ sagen zu dem eigenen Wunsch der Ich-Ausdehnung. Wie einer, der eine Perle findet und alles verkauft, um diese eine kostbare Perle zu erwerben. „Ja“ und „Nein“ sagen kann uns vor dem „zu viel“ schützen, auf das unsere Zeit einen Anspruch erhebt. Wer „Ja“ sagt zur Nachfolge Jesu muss „Nein“ sagen zur Verlockung des Weltgewinns, muss sich selbst mäßigen, ein gutes Maß finden für ein neues Verhältnis zu den alltäglichen Herausforderungen. Jesu Worte laden ein zur rechten Verhältnis-mäßigkeit, zu einer Mäßigung, um das rechte Verhältnis zur Welt und zur Seele zu finden. In diesem Sinne schützt die Nachfolge Jesu vor einem Schaden an der eigenen Seele: Seele heil statt Seelenschaden. Jesus fordert uns auf, die Perspektive zu ändern und ihm nachzufolgen. Eine Nachfolge, die dann in mancher Hinsicht Verlust bedeuten kann. Letztlich ist dieser Verlust im Horizont des Reiches Gottes aber ein Gewinn.

Veranstaltungen in Köthen im September

Sonntag	01.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst	H. Kosir Leitung H. Schimming
Mittwoch	04.09.	19:30 Uhr	Bibelgespräch	H. Kosir
Sonntag	08.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst	T. Schneider Leitung R. Schmidt
Mittwoch	11.09.	19:30 Uhr	Bibelgespräch	H. Kosir
Sonntag	15.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	G. Weihe Leitung O. Kaufmann
Mittwoch	18.09.	19:30 Uhr	Bibelarbeit von der Allianzkonferenz	
Sonntag	22.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst	G. Weihe Leitung J. Holtz
Mittwoch	25.09.	19:30 Uhr	Bibelgespräch	H. Kosir
Sonntag	29.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst	G. Weihe Leitung I. Leischner

Jeden Sonntag 16:00 Uhr vor dem Gottesdienst Kaffeetrinken

Jeden 1. Montag im Monat 15:00 Uhr Missionsgebetsstunde, I. Leischner

Jeden 2. Montag im Monat 18:00 Uhr Blaues Kreuz, M. Bertling

Ehegesprächskreis nach Absprache

Termine zur Information und Fürbitte

13.-15.09		St.Agnus: 350. Geburtstag der Kirchenstifterin
12.-14.09.		Gnadauer Mitgliederversammlung in St. Chrischona
20.-22.09.		12. Köthener Herbst
27.09.	18:00	Gottesdienst im Bauhauscafé, Dessau
28.09.	09:00	Ökumenische Pilgerfahrt der Frauen
02.-06.10.		Jubiläumsfreizeit - GVSA e.V in Arendsee (Altmark)

Herzlichen Glückwunsch allen, die im September ihren Geburtstag feiern!

Wir bitten Gott um:

- Besinnung auf das was im Leben wirklich zählt
- Wegweisung durch Gottes Wort in unserem Alltag
- den Blick für die Nöte unserer Mitmenschen
- Kraft und Freude am Dienst aller Pfarrer, Prediger und Pastoren
- eine Politik im Respekt vor Gott
- gute Gedanken und Pläne für die Zukunft unserer Gemeinde

Wir danken Gott für:

- einen schönen Sommer, erholsame Urlaubszeit und Wachstum trotz Trockenheit
- eine gesegnete und stärkende Allianzkonferenz in Bad Blankenburg
- alle Mitarbeiter in christlichen Werken
- die Bibel als Gottes Wort
- die tägliche Bewahrung und Versorgung

Herausgeber: Gemeinschaftsverband Sachsen-Anhalt e.V. innerhalb der Evangelischen Kirche, Gemeinschaftsbezirk Köthen, Franzstraße 5, 06366 Köthen

Titelbild: uticaphoenix.net

Wir stehen Ihnen zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an!

Vorsitzender: Jörg Holtz, Antoinettenstr. 7, 06366 Köthen, Tel. 03496/303915

Internet: email@lkg-koethen.de / www.lkg-koethen.de.

Blaues Kreuz: Michael Bertling, Tel. 0162/2754202

Kontodaten bei der KSK Anhalt-Bitterfeld: IBAN: DE63 8005 3722 0305 0163 00 BIC: NOLADE21BTF